

seburg keine Spielstätte mehr, aber wie wir am Wochenende wieder gemerkt haben, kommen viele Merseburger offenbar auch gern zu unseren Vorstellungen nach Halle.“

 3. April, 19.30 Uhr, die Herkuleskeule im Ständehaus. Tickets im MZ-Service-Center, in der Tourist-Information sowie per E-Mail: cultourbuero.herden@t-online.de

Infos von Aids bis Zahngesundheit

Morgen findet in der Schlosspassage der jährliche Gesundheitstag statt. Thema: „Vorbeugen ist besser als Heilen“

MERSEBURG/MZ - Anlässlich des Weltgesundheitstages veranstaltet das Gesundheitsamt des Saalekreises jedes Jahr gemeinsam mit der Merseburger Schlosspassage einen Gesundheitstag. In diesem Jahr steht der Gesundheitstag unter dem Motto „Gesundheit - Vorbeugen ist besser als Heilen.“ Verschiedene Ämter, Institutionen, Krankenkassen, Versicherer und Verbände wollen deshalb am morgigen 1. April in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Merseburger Schlosspassage (Querfurter Straße) die Bürgerinnen und Bürger über ihre Angebote informieren, beraten, aufmerksam machen und für wichtige Themen sensibilisieren.


Das Gesundheitsamt selbst informiert zum Beispiel über die Themen Aids und Geschlechtskrankheiten. Es gibt Aufklärungsmaterialien für Jugendliche, dazu ein großes Sortiment an Broschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Außerdem werden Kondome verteilt sowie Werbematerialien, die auf Aids aufmerksam machen sollen und kostenlos von der BZgA zur Verfügung gestellt werden (Radiergummi, Schreibblöcke, Aufkleber, Postkarten, Poster).

Landrat Frank Bannert (CDU) hat gestern einen neuen Rettungstransportwagen (RTW) an die Rettungswache Merseburg-Süd übergeben und ließ sich von Rettungssanitäter Torsten Kruck die Feinheiten des Wagens erklären. Das 86 000 Euro teure Fahrzeug ist

aufs Modernste ausgestatteten Beatmungsgerät und automatischen Defibrillator. eines Patienten können kum übermittelt werden durch den Rettungsdienst

Das Gesundheitsamt berät auch zu Impfungen, die von der Stiko (Ständige Impfkommission) empfohlen werden, gibt Tipps zu Reiseimpfungen und Pneumokokkenimpfung bei Personen ab 60 Jahren, zur Impfung gegen humane Papillomaviren bei jungen Mädchen und zur Zeckenschutzimpfung. Der Zahnärztliche Dienst gibt Tipps zum richtigen Zähneputzen, verschenkt Zahnputzbecher mit Zahnbürsten an Kinder und verteilt Broschüren zum Thema Zahngesundheit.

Beim morgigen Gesundheitstag sind aber auch viele Partner mit dabei und informieren zum Beispiel über Kranken- und Pflegeversicherung, Tätigkeiten des ambulanten Pflegedienstes oder auch Kurzzeitpflege, Rückenschule oder Programme für chronisch Kranke oder auch Schwangere. Es gibt Tipps für die gesunde Ernährung, man kann sein Körperfett bestimmen lassen oder sich über Gesundheitsmatratzen und Reha-Technik beraten lassen. Man bekommt Infos zu Zahnversicherung, zu Selbsthilfegruppen und über Kontaktstellen.

 Gesundheitstag in der Schlosspassage am Mittwoch, den 1. April, von 10 bis 16 Uhr.

„Führen Kampf

KOMMUNALES Neues Haftpflichtversicher

VON UNDINE FREYBERG

MERSEBURG/MZ - Seit Anfang des Monats ist in Sachsen-Anhalt das Hundegesetz in Kraft, korrekt gesagt das „Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren“. Hundehalter haben damit einiges Neues zu beachten.

Das Wichtigste ist, dass durchweg alle Hunde, die nach dem 28. Februar dieses Jahres geboren wurden, mit einem elektronisch lesbaren Mikrochip versehen werden müssen. „Das muss bis spätestens sechs Monate nach der Geburt des Hundes passieren“, erklärte Folkmar Bothe, der Leiter des Ordnungsamtes der Stadt. Somit würden alle Hunde erfasst und die Daten an das zentrale Register des Landes übermittelt. Damit erreiche man auch mehr Steuergerechtigkeit, so Bothe. Um alle Formalitäten zu erledigen, sollten sich Hundehalter an das Steueramt der Stadtverwaltung wenden. Spätestens drei Monate nach der Geburt des Hundes ist außerdem eine Haftpflichtversicherung über mindestens eine Million Euro für Personen- und Sachschäden sowie 50 000 Euro für sonstige Schäden abzuschließen.